



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Matthäus 11, 2 - 11

» Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein. «

1. Lesung: *Jesaja 35,1-6b.10*; 2. Lesung: *Jakobus 5,7-10*

So 15.12.19 – 3. ADVENTSONNTAG (GAUDETE)

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Mo 16.12.19: 8.15 – Heilige Messe: um Heilung

11.00 – Begräbnis † Amalia Brückl, Z-Friedhof, Halle 1, Eingang 2. Tor

Di 17.12.19: **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Heilige Messe: für † Schwester Gonzaga Maria

Mi 18.12.19: 8.15 – Heilige Messe: Um Heilung

Do 19.12.19: **17.30 *** Rosenkranz ***** 18.00 – Heilige Messe:

1.Intention: Für † Ibojka Zivko

2.Intention: In besonderer Meinung

12.00 – Begräbnis † Adolf Peczelt, Neustift am Walde, Halle 1

Fr 20.12.19: **6.00 – Rorate – Messe** Anschließend Frühstück ♥ Einladung...

18.00 – Lebendiger Adventskalender... **1**

Sa 21.12.19: **16.00** - ♪ ♪ ♪ **Konzert Chorvereinigung Finanz** ♪ ♪ ♪

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 22.12.19 – 4. ADVENTSONNTAG

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde /Probe Sternsinger

11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

⇒ Mo 18.30 – Aufstellen: Krippe, Christbäume

⇒ Di 14.00–18.00 – Tanz ab der Lebensmitte

⇒ Mi 9.00 – 12.00 – Anima-Gruppe (Pfarrheim) ⇒ Mi 14.45 – 19.45 Theatergruppe

⇒ Do 14.00 – Seniorenclub (Alter Pfarrhof) ⇒ Do 16.45 – 19.45 Theatergruppe – Pfarrheim

⇒ Do 24 Stunden - Priesternotrufsdienst

⇒ Fr 19.30 – 21.00 – Jugend (Pfarrheim)

Ausgelegt! Matthäus 11, 2 - 11

Wir sind Johannes. So einfach ist das. Und so schwer. Wir sind die, die in allen Lebenslagen auch zweifeln und fragen: Ist Jesus der, den wir brauchen? Johannes fragte das, nachdem ihm übel mitgespielt wurde – ihm, der doch auf dem Weg war, Menschen durch Wahrheit zu erlösen. Johannes wollte, dass wir uns erkennen. Als die Reichen, die wir sind. Und die zu teilen haben, um erlöst zu werden von all dem, was sie belastet. Er wollte, dass der König Herodes sich erkennt als der Mächtige, der sein Volk eher bedrückt, als befreit – und der gerne mal mit den römischen Besatzern gemeinsame Sache macht.

Aber seine Worte, die erlösen sollen, werden nicht gehört oder nicht verstanden oder nicht befolgt. Johannes ahnt im Gefängnis, dass er gescheitert ist – da, wo er jetzt angekommen ist. Eine Hoffnung aber hat er noch: Dass Jesus der ist, der erwartet wird. Die Hoffnung erfüllt ihm Jesus. Mehr noch, Jesus krönt Johannes mit Worten, die bedeutender nicht sein können: Johannes ist der Bote, der nötig war; der Bote, der schon Hunderte von Jahren vorher angekündigt wurde. Johannes ist der Bahnbrecher, sozusagen. Auch weil er zweifelt wie wir alle. Der Glaube wächst durch den Zweifel. Das ist Johannes; das ist der Segen, der durch Johannes in unserer Welt ist. Johannes ist nicht gescheitert. Er ist vollendet.



Johannes muss glauben aufgrund des Hörens – wie wir. Kann Jesus der Richtige sein? Viele zweifeln mit Johannes an Jesus: Ist er es wirklich? Matthäus erzählt das so ausführlich, weil auch die Christen seiner Generation von diesem Zweifel zerfressen waren. Johannes bleibt mit seinen Zweifeln im Gefängnis. Auch wir sind oft gefangen in einer gottlosen oder gottfernen Weltsicht. Aber der Advent findet wunderbare Worte und Bilder für die Sehnsucht nach dem Licht.

Ab 1.01.2020 ➡ Heilige Messe am Sonntag um **9.30** / ~~8.30, 10.00~~